Frankreichs Zentralmasiv

Reisetermin
02.09.27 - 16.09.27

Charakter/Idee der Reise:

+ kurze Etappen mit verschiedenen interessanten Stopps unterwegs
+ diese Reise bietet ein Mix von allem, was die Region zu bieten hat: einige Kirchen, Festungen und historische Stätten, aber auch Natur, kleine Städte malerische Landschaften & Metropolen
+ Tour für Genießer
+ Zeit für individuelle Unternehmungen

Vorbereitung

***Reisedokumente*:** Personalausweis, nat. Führerschein, Internationale Versicherungskarte, wenn vorhanden Rentnerausweis & Camping-Key-Card

***Visa*:** nicht erforderlich

CB-Funk: nur empfohlen, wenn Fahren in der Gruppe erwünscht ist

Kfz-Versicherungen: Alle Länder auf dieser Reise sind auf der Internationalen Versicherungskarte.

Impfung: Keine Impfung erforderlich. Grundimmunisierung (Tetanus, Polio, Hepatitis B etc.) sollte vorhanden sein.

Haustiere:
Benötigen einen Heimtierausweis. Rechnen Sie damit, dass die Tour Programme enthält bei denen Haustiere, insbesondere Hunde, evtl. nicht in den Besichtigungsbus, in Sehenswürdigkeiten oder in Restaurants dürfen und dann im Fahrzeug verbleiben müssen.

Teilnehmerbesprechung: Die Teilnehmerbesprechung findet am 24. Juli statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich. Ca. 10 Tage später bieten wir zusätzlich eine Online-Besprechung an, bei der weitere Fragen geklärt werden können.

Tour Logistik

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Vichy.

Reiseleitung: Ihr Reiseleiter informiert regelmäßig über Etappen bzw. Tagesprogramme.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren. Sie dürfen sich natürlich gerne auf allen Etappen dem Reiseleiter anschließen.

Straßenverhältnisse/Verkehr:
Unterwegs liegt Clermont-Ferrand in einer ständigen Umweltzone, diese müssen wir aber nicht befahren. Auch gibt es auf der Route eine temporäre Zone: Department Puy-de-Dome. Temp. Zonen werden nur bei besonders schlechten Luftverhältnissen ausgerufen.

Stellplätze: Wir stehen überwiegend versorgt auf Campingplätzen. Vielleicht ziehen wir mal den RM-Stellplatz im Ort dem Campingplatz weit vor den Stadttoren vor.

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser ist fast täglich gewährleistet. Entsorgung regelmäßig möglich.

Mobilitätsindex: 3
Diese Klassifizierung gibt den schlimmsten Fall an, wenn Sie an allen Besichtigungen im Programm teilnehmen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind und den ein oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen, können Sie trotzdem an der Reise teilnehmen. Ca. 50% der Besichtigungen entsprechen Stufe 1 und 35% entsprechen Stufe 2, der Rest ist schwer. Gerne sprechen wir vor Buchung die Reise mit Ihnen diesbezüglich durch. Sollten Sie ein Hilfsmittel nutzen wollen, z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, sollten Sie bedenken, dass diese evtl. auch mal in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Lebensmittel:

Sicherheit: Achten Sie in den Metropolen auf Taschendiebe.

Klima:

Bekleidung:

Kommunikation: Eventuelle Kommunikation, durch uns mit Ihnen, erfolgt nur zweckgebunden und nicht für Werbung. Während der Reise benutzen wir SMS, um Ihnen kurzfristig wichtige Hinweise zu geben. Die Nutzung von WhatsApp und anderen Messenger-Diensten wird von uns aus datenschutzrechtlichten Gründen abgelehnt.

Kosten zzgl. zum Reisepreis

Kraftstoffpreis:
Kraftstoff ist in Frankreich ungefähr genauso teuer wie bei uns.

Zusatzkosten/Reisekasse:
bis 40,- € pro Fahrzeug für Maut
ca. 35,- € pro Person/Tag für Ihre individ. Lebenshaltungskosten

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche....

Pflichtangaben

Stichtag: 30.06.2027
Am darauffolgenden Werktag entscheiden wir, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind; gebuchte Teilnehmer werden per E-Mail informiert. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 15.08.2027
Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist dies die letzte Möglichkeit. Voraussetzungen: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente sowie die nötige Teilnehmerzahl am Stichtag.

Zahlung: bei Buchung 10%
2. Anzahlung 10% zum 09.07.2027
Restzahlung zum 03.08.2027

Stornokosten: in % vom Reisepreis; ist abhängig von Zeit vor Reisebeginn
ab Buchung = 10%
54. - 30. Tag vor Reise = 25%
29. - 10. Tag vor Reise = 35%
ab 9. Tag vor Reise = 75%

Allgemeine Leistungen:

Organisation & Buchung:
Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierten Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme: Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte / Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die **Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Vichy treffen und Sie bis zum Morgen des 15. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:
- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen & Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. eine Übernachtung) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem statten wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

Bei dieser Tour handelt es sich um eine **Pilotreise** - sogenannte Erstlingsfahrten. Die Leistungen werden von uns erbracht, es kann aber, zur Optimierung des Reiseablauf, vor Ort zu Änderungen an Programm, Routen und Standorten kommen.

= wird in der Teilnehmerbesprechung angesprochen

= wie in Deutschland

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visa und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Pass von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

Programm:

1.Tag 02.09.2027
Vichy F

Unsere Reise beginnt in der Mitte Frankreichs in der Region Auvergne-Rhône-Alpes. Hierhin reist man bequem in ein bis zwei Tagesetappe von Deutschland aus an. Am frühen Abend kommt die Gruppe zusammen und nach einer kleinen Einweisung durch die Reiseleitung gehen wir zum Abendessen in ein nahe gelegenes Restaurant. Vichyssoise, eine Lauch-Kartoffelsuppe und typische französische Hausmannskost, könnte heute auf der Karte stehen.

Camping, Essen

2.Tag 03.09.2027
Vichy

Die Stadt Vichy geht auf die Römer zurück, die ja bekannterweise eine besondere Affinität für das Baden und Kuren hatten. Im Badeort hören wir auch über Kurgäste aus dem 16. Jahrhundert und später. Der Kurbetrieb fand während des 2. Weltkrieges nicht statt, denn Vichy war der Sitz der französischen Regierung für die nicht-besetzten Gebiete. Ein weniger ruhmreiches Kapitel der französischen Geschichte. Mit einem örtlichen Führer besuchen wir heute die Quellen, die Kuranlagen und lassen uns die Monumente des Widerstandes erläutern.

Camping, Transfer, örtl. Führer

3.Tag 04.09.2027
Vichy - Clermont-Ferrand

Auf der direkten Strecke ist man in unter einer Stunde am Ziel. Es gibt aber verschiedene Optionen wo man die Etappe verbringen kann. Da wäre die pittoreske Gorges de la Sioule, die Orte Riom und Volvic bzw. die Natur des Naturpark Volcans d'Auvergne. Am Nachmittag trudeln alle auf dem Campingplatz am Stadtrand von Clermont-Ferrand. Der ungewöhnliche Name kommt vom Zusammenschluss der Orte Clairmont mit Montferrand im Jahr 1630.

Camping

4.Tag 05.09.2027
Clermont-Ferrand

Als Verkehrsknotenpunkt zwischen Paris und Barcelona sowie Lyon und Bordeaux war das heutige Clermont-Ferrand ein wichtiger wirtschaftlicher Standort. Nachdem uns ein örtlicher Führer mit der Stadtgeschichte, den zwei alten Stadtkernen und der Kathedrale bekannt gemacht hat, machen wir uns auf, etwas mehr über die größte hier ansässige Firma zu lernen: Der Reifenhersteller Michelin hat hier ein Museum, dass sich mit der Geschichte des Gummi, der Reifen und den Fahrzeugen dazu sowie anderen Aktivitäten der Firma, beschäftigt.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt, Essen

5.Tag 06.09.2027
Clermont-Ferrand

Der Puy de Dôme ist ein ruhender Vulkan, dessen einziger Ausbruch vor etwa 11.000 Jahren stattfand. Zähflüssige, kieselsäurereiche Lava, die nicht richtig fließen konnte bildete einen Lavadom. Heute ergibt das für uns einen Panoramablick auf die Vulkane der Chaîne des Puys und die Limagne-Verwerfung. Das sind 80 ruhende Vulkane, die zum UNESCO-Welterbe gehören. Mit der elektrischen Zahnradbahn, der Panoramique des Dômes, können wir die 5,6km lange Strecke auf eine Höhe von 1.465 Metern ideal bewältigen. Den Merkurtempel und das dazugehörige Museum werden wir natürlich auch besuchen.

Camp., Transfer, örtl. Führer, Zahnradbahn, Eintritt

6.Tag 07.09.2027
Clermont-Ferrand - Puy-en-V.

Die Reise geht weiter in südlicher Richtung, erst auf der Schnellstraße und dann über Land. Ein sehenswerter Stopp ist der kleine Ort Lavaudieu, ca. 8 km südöstlich von Brioude. Das 240-Seelen Dorf zählt wegen seines mittelalterlichen Charakters, zu den schönsten Orten Frankreichs. Sehenswert ist die alte Abtei mit einem in der Auvergne einzigartigen romanischen Kreuzgang. Das Refektorium ist geschmückt mit einem monumentalen Fresko aus dem 12. Jahrhundert, das einen byzantinischen Einfluss zeigt. Am Nachmittag, wenn alle auf dem Campingplatz eingerichtet sind, besuchen wir die Kirche Saint Michel, die in unmittelbarer Nähe des Camps auf einer 70m hohen Basaltnadel thront.

Camping, Eintritt

7.Tag 08.09.2027
Le-Puy-en-Velay

Auf dem benachbarten Vulkankegel dem Rocher Corneille befindet sich die aus Stahl gegossene 16m hohe altrosafarbene Marienfigur Notre-Dame de la France. Unterhalb der Statue steht die Kathedrale Notre-Dame, die seit Jahrhunderten Ausgangspunkt des französischen Jakobswegs ist. Nach der Führung geht es zum Mittagessen, bei dem wir die hiesige regionale Spezialität, die grünen Linsen von Le Puy probieren werden.

Camping, örtl. Führer, Eintritt, Essen

8.Tag 09.09.2027
Le-Puy-en-Velay

Offiziell ist es ein Tag für individuelle Interessen, den wir für die Wanderer in der Gruppe eingeplant haben. Mit dem Taxibus geht es nach St. Christophe, genauer gesagt Saint-Christophe-sur-Dolaizon. Der kleine Ort ist der zweite Ort am französischen Jakobsweg Via Podiensis und liegt rund achteinhalb Kilometer von Le Puy-en-Velay entfernt. Nach einem Besuch der Kirche des heiligen Christophorus wandert jeder in seinem eigenen Tempo zurück zum 9km entfernten Camping.

Camping

9.Tag 10.09.2027
Le-Puy-en-V. - Tarn Schlucht

Wie immer gibt es auch auf der heutigen Strecke verschiedene Optionen: die normale Route Nationale oder ein Abstecher über Landstraßen zur Loire-Quelle. Je nachdem wieviel Natur und wieviel kleine Straßen Sie sich zumuten biegen Sie bei Langogne oder bei Mende in südlicher Richtung ab um auf den Fluss Tarn zu stoßen. Der beeindruckendste Teil der Schlucht der Tarn sind die 80 km zwischen Ste-Enimie und Le Rozier. Hier hat sich der Fluss zum Teil 500m tief in die Karstlandschaft eingegraben. Ungefähr auf halber Strecke schlagen wir unser Lager für die nächsten zwei Nächte auf.

Camping

10.Tag 11.09.2027
Tarn Schlucht

Heute soll man mal raus in die Natur – der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Egal ob Fahrrad, Boot oder per Pedes – es gibt auch Ausrüstung zum Leihen. Kulinarisch ist dies das Land des blauen Käses. Höhlen und Burgruinen warten auf Erkundung. Am Abend bei der Routenbesprechung können wir uns über unsere Erlebnisse austauschen.

Camping

11.Tag 12.09.2027
Tarn-Schlucht – Lacaune

Auch heute machen wir den Weg zum Ziel. Auf gut 130 Kilometern folgen wir dem Fluss Tarn in südwestlicher Richtung. Wenn die D907 endet kommt eine Herausforderung für Sie und Ihr Fahrzeug. Bei Millau wird die Tarn-Schlucht von der beeindruckenden Autobahnbrücke überquert. Mit 2460m ist das Viadukt von Millau die längste Schrägseilbrücke der Welt. Sie ist gilt auch als die zweitgrößte Brücke der Welt, das höchste Bauwerk Frankreichs und die höchste Brücke Europas. Fahren Sie mal über die mautpflichtige Brücke oder fahren Sie lieber unten durch? Das Etappenziel Lacaune liegt in der Region Haut-Languedoc.

Camping

12.Tag 13.09.2027
Lacaune

Wir lassen es auch noch einmal entspannt angehen: Mit einem Bummel in den Ort zur ehemaligen Wollspinnerei der Filature Ramond, die heutzutage ein Monument der Industriekultur ist. Wenn uns heute keine Veranstaltung oder größere Gruppe dazwischen kommt werden wir das Château de Calmels besuchen. Ansonsten steht der Rest des Tages für individuelle Interessen zur Verfügung.

Camping, Bummel, Eintritt, Essen

13.Tag 14.09.2027
Lacaune – Carcassonne

Eine der heutigen Optionen für die Route bedeutet Natur pur. Man kann auf kleinen landschaftlich schönen Departments-Straßen südwärts über drei Mittelgebirge auf kurvigen Wegen ins Land der Kartharer fahren. Einfacher geht es auch, z. B. über die großen Nationalstraßen zu brausen. Castres mit seiner postkartentauglichen alten Häuserfront mit Balkonen am Agout lohnt einen kurzen Stopp. Am Nachmittag sammeln wir uns auf dem Campingplatz am Stadtrand von Carcassonne, den einige schon als Startplatz früherer Reisen gen Süden kennen.

Camping

14.Tag 15.09.2027
Carcassonne

Ein kurzer Weg bringt uns zu Fuß in die Altstadt in die Festung, die man Cité von Carcassonne nennt. Der örtliche Führer wird uns auf einem Rundgang von der Gründung unter den Römern, zu den Konflikten der Albigenser, den Kriegen im Mittelalter, der Inquisition und dem Wiederaufbau im 19. Jahrhundert erzählen. Carcassonne und das Land der Katharer sind voller Legenden und Mythen. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Die „Neustadt“ hat auch ein besonderes Flair und lohnt einen Abstecher.

Camping, evtl. Transfer, örtl. Führer, Essen

15.Tag 16.09.2027
Carcassonne

Während die anderen weiter Richtung Toulouse fahren, ist für Sie hier die Reise zu Ende und Sie treten individuell die Heim- oder Weiterreise an.

Stand 09/2026
Änderungen Vorbehalten